

Liebe TG Freunde,

an diesem Wochenende spielen unsere Aktivenmannschaften alle auswärts, dafür spielen einige unserer Jugendmannschaften zuhause. Kommt gerne vorbei und feuert die Kinder an!

Die „Scheine für Vereine“-Aktion geht noch bis zum 11.10.2026. Eure gesammelten Scheine könnt ihr gerne selbst einscannen oder bei uns an der Kuchentheke abgeben. Fordert gerne auch Familie und Freunde auf, für uns zu sammeln. Mehr Informationen [hier](#).

Das Newsletter-Team

## Vergangene Spiele:

### Freitag, 11.09.2026

Herren I – TSG Münster II | 29:36

### Samstag, 12.09.2026

HSG Schwalbach/Niederhöchstadt II – mJD  
| 19:19

HSG Eschh./Steeden – wJC I | 27:27

Herren II – FTG Frankfurt | 26:25

### Sonntag, 13.09.2026

wJD I – HSG EppLa II – Heimspiel in  
Bierstadt | 14:13

TV Idstein II – wJE | 0:2

wJC II – TSG Münster III – Heimspiel in  
Bierstadt | 31:9

JSGmC Erbenheim/VfR/Eintracht WI II - mJC  
| 27:36

TV Petterweil – wJB | 31:17

HSG Breckenh./Wallau/Massenh. – wJD I |  
16:25

HSG Dotzheim/Schierstein – mJB I | 25:44

TuS Nordenstadt - mJA | 32:33

Damen I – TV Hüttenberg | 22:15

## Nächste Spiele (Spielplan TGK):

### Samstag, 19.09.2026

14:15: wJD – TSG Oberursel

15:00: mJB II – Eintr. Frankfurt – Heimspiel  
in Wicker

15:30: wJE – HSG EppLa

17:00: wJB – HSG

Breckenh./Wallau/Massenh.

17:15: HSG Bachgau – Damen I

17:30: HSG Eschh./Steeden – Herren II

### Sonntag, 20.09.2026

11:30: TG Eltville II – wJD II

11:30: TSG Oberursel III – wJC II

12:00: mJE – HSG Hochheim/Wicker

12:15: mJB I – TSG Oberursel – Heimspiel in  
Wicker

13:30: mJD – HSG MainHandball

14:00: mJA – HSG

Breckenh./Wallau/Massenh. – Heimspiel in  
Wicker

15:00: wJC I – TV Idstein

17:00: HSG Goldstein/Schwanheim –  
Herren I

## Bilder vom Wochenende



## Berichte für den Newsletter

Um den Newsletter mit Spielberichten und Neuigkeiten aus dem Vereinsleben zu füllen, bitten wir um eure Mithilfe!

Die Berichte für den Newsletter sollten bis Donnerstag, 14 Uhr an [newsletter@tgkassel.de](mailto:newsletter@tgkassel.de) geschickt werden.

## Damen I: Handball-Regionalliga Frauen: TV Hüttenberg offensiv harmlos

„Enttäuscht, schockiert, fassungslos“: Handballerinnen des TV Hüttenberg verpatzen den Regionalligastart und bleiben vor allem im Angriff vieles schuldig.

Mainz-Kostheim. Der TV Hüttenberg ist mit einer bitteren Auswärtsniederlage in die neue Saison in der Frauenhandball-Regionalliga gestartet. Vor allem in der Offensive lieferte das Team von Stefan Mappes zum Auftakt bei der TG Kastel eine ganz schwache Leistung ab, erzielte bis zur 55. Minute nur zehn Tore (!) und blieb beim Meister der Oberliga Mitte am Sonntagabend dadurch chancenlos. Am Ende hieß es aus Sicht der Mittelhessinnen, die die Partie bei einem Acht-Tore-Rückstand eigentlich schon zur Pause verloren hatten, 15:22.

„Wir sind enttäuscht, schockiert, fassungslos. Leider hatte sich in den letzten Wochen schon angedeutet, dass wir nicht so weit sind, wie wir sein wollen, aber Kastel war uns heute in allen Belangen überlegen. Sie waren giftig und gierig, während wir vom Kopf her nicht bereit waren. Immerhin haben wir unsere Abwehr in Hälfte zwei verbessert, aber offensiv unheimlich viele technische Fehler gemacht. Am Ende sind wir mit dem Ergebnis noch gut bedient. Da müssen wir jetzt auf Ursachenforschung gehen, warum es uns aktuell nicht gelingt, als Team zu fungieren und zu harmonisieren“, fand der Trainer des TV Hüttenberg letztlich klare Worte.

### TV Hüttenberg: Nur zehn Tore in 55 Minuten

Nach Wunsch lief es für den TV Hüttenberg am Sonntag nur beim 1:0 (2.) von Paulina Harder und bis zur neunten Minute, in der der Kreisläuferin auch der Treffer zum zwischenzeitlichen 4:4-Ausgleich gegen TG Kastel gelang. Es sollte aber schon das letzte Mal sein, dass die Gäste mit dem Neuling gleichauf lagen. Schon in den Minuten darauf wurden die Unterschiede deutlich, denn während der TV Hüttenberg Bälle en masse wegwarf, agierte Kastel zielstrebig und zog dank eines 4:0-Laufes binnen knapp fünf Minuten auf 8:4 (14.) davon. Bis zum 7:11 (21.) von Jule Naumann gelang es zumindest, den Vier-Tore-Rückstand zu halten, doch weil sich Hüttenberg auch in den Minuten vor der Pause Fehler um Fehler erlaubte, zog Kastel immer weiter davon und hatte beim 16:8 schon für die Vorentscheidung gesorgt.

### Nur Hüttenbergs erkrankte Melli Braun geht am Ende voran

Nach dem Seitenwechsel setzte es für die Gäste direkt vier weitere Gegentore am Stück, während die Mittelhessinnen bis zur 44. Minute und dem Treffer von Lena Rust kein einziges Tor erzielen konnten. So war die Begegnung beim 20:9 längst entschieden. Erst nach dem 10:22 (54.) bewies Hüttenberg Moral. Was vor allem daran lag, dass die eigentlich erkrankte Melli Braun in Abwehr und Angriff voranging und von den letzten sechs Hüttenberger Toren fünf erzielte. Was für die Kreisläuferin, an diesem „gebrauchten Abend“ aber nicht für ihre Hüttenberger Mannschaftskolleginnen sprach.

Kastel: Havan, Jaeger – Grzeschik (1), Faist (1), Wohlfahrt (1), Burghardt, Schultheis (2), Seil (2), Müller (4), Panzer, Fischer (9), Przybilla, Leidner (2).

Hüttenberg: Neidel, Heller – Rüspeler, Hanl, Knop, Engel (2/2), Richter, Dias Melle, Schicketanz (1), Harder (2), Schwarze (1), Naumann (1), Saul, Scheibel (1), Rust (1), Braun (5).

Schiedsrichter: Minwegen/Rautschka (Petterweil) - Zuschauer: 150 - Zeitstrafen: drei (Burghardt, Seil, Fischer) – drei (Engel, Schwarze) - Siebenmeter: 1/0 – 5/2.

Quelle: [mittelhessen.de](http://mittelhessen.de)

## Damen I: TG Kastel – TV Hüttenberg

Mit einer starken Leistung hat die **TG Kastel** eine erste Duftmarke in der Regionalliga gesetzt. Beim 22:15 (16:8) gegen den TV Hüttenberg war der Aufsteiger in allen Belangen überlegen. „Das war ein super Spiel. Alles wurde perfekt umgesetzt und vorbildlich gekämpft“, sagte ein zufriedener Tobias Fischer. Der Coach lobte besonders den starken Mittelblock, der alles wegverteidigt habe. Gegen die 6:0-Deckung, die gern offensiv heraustritt und so die Gegnerinnen zu Fehlern zwingt, fand Hüttenberg nie eine Lösung. Auch in der Offensive fand Kastel immer Lösungen. „Wir haben gesehen, dass wir mit unseren Mitteln zum Erfolg kommen“, sagte Fischer. Zum Ende hin verflachte die Partie, da „war die Luft raus. Weil wir sehr kräftezehrend gespielt haben“, betonte der Coach.

**TGK:** Havan, Jaeger; Fischer (9), Müller (4), Schultheis, Seil, Leidner (je 2), Grzeschik, Faist, Wohlfahrt (je 1), Burghardt, Panzer, Przybilla.

*Quelle: Wiesbadener Kurier*



## Herren I: TG Kastel verliert nach starkem Auftakt den Faden / Heimniederlage gegen Münster II zum Saisonauftakt

Die TG Kastel hat ihr erstes Oberliga-Spiel der Saison gegen die TSG Münster II mit 29:36 (15:15) verloren. Nach einer starken ersten Halbzeit hielt Kastel lange mit, musste sich nach dem Seitenwechsel aber einer deutlich effizienteren Münsteraner Mannschaft geschlagen geben.

Nervös? Vielleicht ein bisschen. Verstecken? Keine Spur. Die TG erwischte gegen die TSG Münster II einen guten Start in ihre erste Oberliga-Partie und zeigte früh, dass sie sich vor der neuen Spielklasse nicht fürchten muss. Bis zur Pause entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem Kastel immer wieder mit Kampf und Einsatz dagegenhielt. Mit einem 15:15 ging es schließlich in die Kabinen. „Vor dem ersten Saisonspiel ist jeder sicherlich zunächst nervös und für alle ist das auch erstmal wieder eine höhere Spielklasse, doch die ersten Minuten im Spiel haben gezeigt, dass wir uns nicht verstecken müssen“, sagte TG-Neuzugang Lennart Platen.

## Ein bitterer Moment vor der Pause – Krause verletzt sich am Fuß

Einen frühen Rückschlag musste Kastel bereits in der ersten Halbzeit verkraften: Kreisläufer Eric Krause verletzte sich und fehlte damit nicht nur sportlich, sondern auch als emotionale Stütze und Koordinator in der Deckung auf der Platte. Trotzdem blieb die TG im Spiel und ging mit dem Remis in die Halbzeit.

Münster nutzte Kasteler Unkonzentriertheiten konsequent aus. Besonders Jonas Krekel drückte dem Wiederbeginn seinen Stempel auf: Der 17-Jährige erzielte direkt nach Wiederanpiff vier Tore und brachte damit die Gäste ins Rollen. Auch Münster-Trainer Michael Razen sah darin den entscheidenden Impuls: „Dosenöffner waren die vier Tore unseres Jonas Krekel direkt nach Wiederanpiff. Dann haben wir es so gespielt, wie wir es uns vorgenommen hatten.“

## **Keine Aussetzer in der Oberliga erlaubt**

Während Münster nun deutlich mehr Zugriff in der Defensive bekam und zusätzlich von einer verbesserten Torhüterleistung profitierte, fand Kastel nicht mehr zu seiner Linie aus der ersten Halbzeit zurück.

Die Gäste setzten sich Schritt für Schritt ab und lagen ab der 40. Minute erstmals mit sechs Toren vorne. „Ich habe es vergangene Saison gepredigt, dass wir uns keine Aussetzer in der Oberliga erlauben dürfen. Dann hat man gegen solche Gegner keine Chance, kommt nicht mehr zurück ins Spiel“, analysierte TG-Trainer Michael Finger die entscheidende Phase.

Für Razen war die Partie damit entschieden. „Ab der 40. Minute, wo wir das erste Mal mit sechs Toren weggezogen sind, war die Vorentscheidung gefallen, so dass wir noch komplett durchwechseln konnten.“ Kastel hatte in dieser Phase auch mit den eigenen personellen Möglichkeiten zu kämpfen. Verletzungen und Urlaub sorgten dafür, dass auf einigen Positionen die Wechseloptionen und letztlich auch der lange Atem fehlten. Gleichzeitig machte die TG es Münster mit vermeidbaren Fehlern zu leicht. „Innerhalb von drei Angriffen, drei exakt gleiche Tore zu kassieren, sollte spätestens nach dem zweiten unterbunden werden können“, brachte Platen einen der Punkte auf den Punkt, an denen Kastel künftig ansetzen muss.

## **Vielversprechender Auftakt trotz Niederlage**

Münster kontrollierte die Partie anschließend und brachte den Vorsprung über die Ziellinie. Kastel kämpfte weiter, konnte den Rückstand aber nicht mehr entscheidend verkürzen. „Am Ende hat Münster verdient gewonnen, doch wenn wir weiter an uns arbeiten und konsequenter in die Aktionen gehen, wird das Rückspiel sicherlich spannender“, blickte Platen bereits voraus.

Und trotz der Niederlage überwog bei Alexander Mayer, der sein Pflichtspieldebüt für Kastel ausgerechnet vor heimischem Publikum feierte, auch Positives: „Also erstmal hat das Spiel sehr viel Spaß gemacht, die Stimmung war einfach super und ich bin happy, dass mein Pflichtspiel-Debüt ein Heimspiel war.“ Vor allem die Leidenschaft seiner Mannschaft gefiel Rückkehrer. „Am meisten hat mich aber die Einstellung und der Kampfgeist gefreut den wirklich jeder mit auf den Platz gebracht hat.“

Das 29:36 zeigt damit beides: Kastel kann in der Oberliga mithalten, muss aber lernen, auch schwierige Phasen konsequenter zu kontrollieren. Die erste Halbzeit war dafür ein gutes Signal. Die zweite lieferte zugleich eine klare Aufgabe für die kommenden Wochen.

**Es spielten:** Dresen, Strüder; Sauer, Mayer 4, Holtkötter 6, Jungblut 3, Koca 1, Krause, Grzeschik 7/4, Fischer 3, Petri, Hohmann, Platen 2, Gerhardt 3, Weidle.

*Markus Grendel*

## Bilder vom Wochenende (Bildquelle: Alexander Hartmann)



## Damen 1: Trainervorstellung Martin Geörg

Martin kam durch einen legendären Fünf-Meter-Rückwärtswurf zum Handball – er sollte lernen, wie man richtig wirft. Mittlerweile ist er seit mehreren Jahren Co-Trainer der Damen I. Nach dem Aufstieg in die Regionalliga wartet nun der Klassenerhalt als neue Herausforderung. Was ihm als Trainer wichtig ist und worauf er sich in der neuen Liga besonders freut, erzählt er uns in diesem Interview.

### Ein kurzer Steckbrief:

Name: Martin Geörg

Alter: 46

Familienstand (verheiratet, ledig, etc): verheiratet

Familie (Kinder, Hund, etc): 2 Kinder

Beruf/Ausbildung/Studium: Kundenbetreuer

aktuelles Team (als Trainer): Damen 1

Position im Team (Trainer, Co-Trainer, etc): Co-Trainer

Liebblingsverein (neben TG Kastel natürlich ;)): 1. FSV Mainz 05



### Der Mensch hinter dem Trainer:

#### Wie bist Du zum Handball gekommen?

Durch einen legendären Fehlwurf bei den Bundesjugendspielen: 5 Meter rückwärts. Meine Eltern haben sich gedacht: „Der Junge braucht dringend einen Sport, bei dem man das Werfen lernt.“

Also ab in den Handballverein – und rückblickend war dieser Rückwärtswurf die beste Fehlleistung meiner Kindheit.

#### Bei welchen Vereinen warst Du bisher als Spieler aktiv?

Gestartet habe ich bei den Minis der TSG Kastel. Als der TV Kostheim eine Handballabteilung gründete, bin ich dorthin gewechselt. Zusammen mit Pascal „Pommes“ Hens ging es dann in die Auswahlmannschaften des Bezirks Wiesbaden.

Weil Kostheim die Oberliga-Quali damals nicht anging und Wiesbaden einen großen Spielerblock in der Auswahlmannschaften hatte, wurde ich angesprochen, mein letztes A-Jugend-Jahr bei der Eintracht Wiesbaden zu verbringen.

Im Aktivenbereich ging es zurück zur damaligen MSG Kastel/Kostheim, in dem ich dann meine aktive Karriere dann bei der TG Kastel beendet habe.

## **Und bei welchen Vereinen als Trainer?**

Bisher nur bei der TG Kastel

## **Wer hat Dich als Trainer oder Spieler besonders geprägt?**

Es gab einige Trainer, die mich auf unterschiedliche Weise geprägt haben. Als Aktivspieler ganz klar Kalli Klein. Aktuell ist es aber Tobi. Seine Leidenschaft fürs Detail und seine Art, Training und Spielvorbereitung anzugehen, beeindruckten mich auch nach Jahren der Zusammenarbeit.

## **Was ist Dein bisher größter Erfolg als Spieler oder Trainer?**

Als Spieler waren es die Aufstiege in die Landesliga – nicht zu vergessen mein erster Aufstieg in die Bezirksoberliga mit der alten Handballerriege in meinem ersten aktiven Jahr 1999.

Als Trainer sind natürlich die beiden jüngsten Aufstiege der Damenmannschaft das absolute Highlight.

## **Gibt es ein Spiel, an das du Dich besonders gerne erinnerst?**

Die Spiele auf den internationalen Turnieren in Spanien mit der Auswahlmannschaft – vor allem die ersten Partien mit Harz.

## **Deine Rolle bei den ersten Damen**

### **Wie bist Du zu unserer ersten Damen gekommen?**

Nach meinem Abschied aus dem aktiven Herrenbereich wurde ich direkt gefragt, ob ich mir eine Rolle als Trainer vorstellen könnte – und zwar gleich im aktiven Damenbereich. Und was soll ich sagen: Es hat mir von Anfang an Spaß gemacht, und das hat sich bis heute nicht geändert.

### **Was ist für Dich das Schönste am Trainerdasein?**

Ganz klar: die Entwicklung der Spielerinnen. Zu sehen, wie jede einzelne Schritt für Schritt besser wird und Verantwortung übernimmt, macht mir nach all den Jahren immer noch genauso viel Freude wie am Anfang. Der Aufstieg in die Regionalliga war dafür das beste Beispiel.

### **Wie würdest Du Deine Art als Trainer in drei Worten beschreiben?**

Ruhig. Und sobald das Spiel beginnt, komplett im Tunnel.

*Martin Geörg*

## **Was ist Dir im Umgang mit den Spielerinnen besonders wichtig?**

Ehrlichkeit – und dass sich jede in der Mannschaft wohlfühlt.

## **Wie bereitest Du Dich persönlich auf ein Spiel vor?**

Auch nach über 40 Jahren Handball ist jedes Spiel etwas Besonderes. Ich beschäftige mich meist schon früh mit dem Spiel – nur so bekomme ich die Mischung aus Anspannung und Vorfreude gut eingeordnet.

## **Wo liegt aktuell der größte Fokus im Training?**

Die neue Saison bringt neue Herausforderungen – allen voran die Harzgewöhnung. Aber auch die Integration der Neuzugänge und das Verfeinern unserer Abläufe stehen im Fokus der Vorbereitung.

## **Welche Stärken machen das Team besonders aus?**

Teamgeist! Wir haben ein außergewöhnlich starkes „Wir-Gefühl“, und neue Spielerinnen werden bei uns sofort herzlich aufgenommen.

## **Was macht für Dich guten Teamgeist aus?**

Guter Teamgeist heißt für mich: Man hält zusammen, unterstützt sich, feuert sich gegenseitig an – vor allem, wenn es mal nicht läuft – und kann sich aufeinander verlassen, auf und neben dem Feld.

## **Die Saison 2026/27**

### **Welche Ziele habt ihr für die Saison 2026/27?**

Ganz klar: den Klassenerhalt in der Regionalliga.

### **Was möchtest Du dem Team in dieser kommenden Saison mitgeben?**

Wir werden als Aufsteiger der Underdog sein, und Rückschläge gehören dazu. Entscheidend ist, dass wir als Team zusammenstehen, weiterarbeiten und um jeden einzelnen Punkt bis zum Schluss kämpfen – Spiel für Spiel. Und egal wie ein Spiel läuft: Wir bekommen immer wieder eine neue Chance, es besser zu machen und erneut anzugreifen.

### **Was dürfen die Fans von Dir erwarten?**

Alles, was dazu beiträgt, dass wir uns am Ende der Saison weiterhin Regionalligist nennen dürfen.

*Martin Georg*

## **Gibt es ein Spiel, auf das Du Dich besonders freust?**

In der neuen Liga wird jedes Spiel eine Herausforderung. Besonders freue ich mich auf die Duelle gegen etablierte Regionalligisten und die Absteiger aus der 3. Liga.

## **Eine kurze Fragerunde**

### **Welche ist die schönste Halle der Region (außer unserer natürlich ;))?**

Auch wenn ich mir damit nicht viele Freunde mache: die Halle am Elsässer Platz.

### **Wer hat den schlimmsten Musikgeschmack in der Kabine?**

Wenn wir Trainer in die Kabine kommen, ist die Musik meistens schon aus – vielleicht aus Selbstschutz.

### **Welche Handball-Regel würdest du sofort abschaffen, wenn Du könntest?**

Spontan natürlich die 2 Minuten wegen Meckern – Spaß. Ehrlich gesagt: Das aktuelle Regelwerk passt für mich gut zu einem schnellen und attraktiven Spiel.

### **Stell dir vor, Du wirst als Spieler reaktiviert: Auf welcher Position würdest Du Dich aufstellen?**

In meinem Alter stellt man keine Ansprüche mehr – da ist man froh, wenn man überhaupt noch spielen darf.

### **Und zum Abschluss: Handball ist für Dich...?**

...eine der schönsten Freizeitbeschäftigungen

*Martin Geörg*

## **Herren I: Kastel gastiert am Sonntag bei der HSG Goldstein/Schwanheim – nach ordentlichem Auftakt gegen Münster sollen die ersten Punkte her**

Die ersten Punkte sind das klare Ziel der TG Kastel, wenn es am Sonntag (17 Uhr) zur HSG Goldstein/Schwanheim geht. Zwar steht nach dem Auftakt gegen die TSG Münster II eine 29:36-Niederlage zu Buche, von einem misslungenen Start kann bei der TG aber keine Rede sein. Gegen den letztjährigen Tabellenvierten zeigte Kastel über weite Strecken eine gute Leistung.

Nun wartet mit der HSG Goldstein/Schwanheim ein Gegner, der ebenfalls ohne Punkte in die Saison gestartet ist. Die Gastgeber unterlagen bei der HSG EppLa deutlich mit 20:33. Entsprechend dürfte auf beiden Seiten der Wunsch groß sein, am zweiten Spieltag erstmals Zählbares einzufahren.

### **Heißes Pflaster und sportlich anderer Gegner**

TG-Torhüter Tristan Dresen weiß allerdings um die besonderen Bedingungen, die seine Mannschaft in Goldstein erwarten. „Prinzipiell ist die Goldsteiner Halle sehr unangenehm. Alleine durch die Beengtheit.“ Die Halle und die Atmosphäre machen die Partie für den TG-Schlussmann zu einer Aufgabe, auf die man sich entsprechend einstellen müsse. Auch sportlich erwartet Dresen einen anderen Gegner als zuletzt Münster. „Im Gegensatz zu Münster ist das keine Mannschaft, die durch ihre überragende Ausbildung kommt, sondern mehr durch vielleicht etwas mehr Körperbetontheit. Ihr Angriffsspiel ist vor allem durch ihre wurfgewaltigen Rückraumspieler geprägt.“

Mit Ben Becker hat Dresen dabei einen Spieler besonders im Gedächtnis. „In unserer letzten Begegnung hat er uns komplett die Hütte zerworfen.“ Seine Wurf Gewalt dürfte deshalb auch diesmal zu den Dingen gehören, auf die Kastel besonders achten muss. Dass die Partie bereits am zweiten Spieltag eine gewisse Bedeutung besitzt, liegt für Dresen auf der Hand. „Sie sind einer unserer direkten Gegner im Abstiegskampf, weswegen wir da alles für einen Sieg in die Waagschale werfen sollten.“

### **HSG mit spontanem Trainerwechsel**

Bei der HSG Goldstein/Schwanheim hat sich unterdessen schon vor dem ersten Spieltag einiges verändert. Zoran Stavreski ist seit vergangenem Freitag nicht mehr Trainer. Bastian Dobhan übernimmt das Amt. Co-Trainer Björn Heller spricht deshalb von einer besonderen Situation: „Grundsätzlich müssen wir uns diese Woche neu ordnen. Nach unserem Trainerwechsel um den ersten Spieltag herum steht die Mannschaft vor einer neuen Herausforderung.“

Die deutliche Niederlage bei der HSG EppLa will die HSG schnell hinter sich lassen. „Für uns startet die Saison am kommenden Wochenende neu und wir wollen einen Haken hinter den ersten Spieltag machen“, sagt Heller.

*Markus Grendel*

## Weibliche C1-Jugend – Bezirksoberliga – HSG Eschhofen/Steeden – TG BIK: 27:27 (13:16)

### Erstes Saisonspiel, erster Nervenkrimi

Zu Beginn der Saison gab es eine Wiederauflage der Partie aus der Regionalliga Qualifikation. Damals konnte man bei verkürzter Spielzeit das Duell noch für sich entscheiden. Diesmal sollte es aber deutlich spannender werden.

Nach einer langen Vorbereitung und vielen durchwachsenen Vorbereitungsspielen, ging man mit gemischten Gefühlen in die erste Partie der Saison. Auf der einen Seite pure Euphorie und Lust wieder loszulegen, auf der anderen Seite ein wenig Bedenken, ob man sich optimal vorbereitet hat.

Das Spiel gestaltete sich von Beginn an ausgeglichen. Beiden Mannschaften spielten verhalten und mussten sich erst einmal wieder an den Wettkampfmodus rantasten. Im Angriff konnten die Mädels von Beginn an gute Akzente setzen, scheiterten aber immer wieder an der Passgenauigkeit und dem letzten Willen beim Abschluss. In der Abwehr musste man sich erst einmal an das gegnerische System gewöhnen, die mit 4 Rückraumspielerinnen und ohne Kreisspielerin starteten.

Gegen Ende der 1. Halbzeit hatte man sich in der Abwehr dann aber gefangen und konnte sich mittels zahlreicher Ballgewinnen mit 3 Toren zur Halbzeit absetzen. Die ersten 15 Minuten in Halbzeit 2 war es erneut ein ausgeglichenes Spiel. Die 3 Tore-Führung wurde verteidigt, ein Ausbau sollte aber nicht gelingen. Stattdessen schafften es die Gastgeber ab Minute 40 den Abstand Tor um Tor zu verkürzen, bis es dann ab Minuten 45 zum offenen Schlagabtausch wurde.

In der Offensive folgten drei Abschlüsse, die unglücklich Innenpfosten und raus gingen. Im Gegenzug gingen die Kräfte in der Defensive allmählich zu neige. 30 Sekunden vor Schluss vergaben die Gäste dann leider beim Spielstand von 26:27 den Matchball per 7-Meter, um dann 15 Sekunden vor Schluss ebenfalls einen 7-Meter plus 2-Minuten Zeitstrafe zum 27:27 gegen sich zu bekommen.

Der letzte Angriff führte leider nicht zum erhofften Lucky-Punch und so trennten sich die beiden Mannschaften am Ende verdient mit einem Unentschieden.

Auch wenn man faktisch einen Punkt verloren hat, ist das Ergebnis dennoch ein gutes. Die Mädels standen von Anfang bis Ende als Einheit auf dem Platz und ließen zu keiner Zeit im Spiel die Köpfe hängen. Nun heißt es kurz schütteln und direkt auf die nächste Partie am kommenden Wochenende vorbereiten.

Es spielten: Noemi (Tor), Salma 1, Philippa 4, Laura 4, Frida 6, Ivona 2, Lea 1, Luana 4, Migena 4, Jolina 1

*Matthias Kupfer*

## Weibliche C2-Jugend – Bezirksliga – TG BIK – TSG Münster 3: 31:9 (14:6)

### Auftakt nach Maß und Potential für mehr.

Die Vorbereitung war intensiv und die Vorfreude auf den Start der Saison entsprechend groß. Am ersten Spieltag hatte die wC2 Jugend mit der 3. Garde aus Münster zudem einen Gegner, der einem Überraschungsei gleicht. Man kann sich nie 100 % sicher sein, dass nicht doch die ein oder andere BOL- oder gar Regionalspielerinnen bei der 3. Mannschaft aufläuft.

Die Mädels waren auf alle Eventualitäten vorbereitet und gingen hoch motiviert und voller Tatendrang in die Partie. Diese sollte sich anfangs recht ausgeglichen gestalten, sodass wir nach 10 Minuten einen Spielstand von 3:3 hatten. Grund hierfür waren vor allem zahlreiche technische Fehler auf der Seite der Gastgeber. Die Abwehr stimmte und auch im Angriff lief alles nach Plan. Meist scheiterte man aber am vorletzten/letzten Pass.

Ab Minute 10 wurden die Kräfteverhältnisse dann aber auch im Ergebnis sichtbar. Stück für Stück setzte man sich ab und so stand es zu Halbzeit bereits 14:6. In Durchgang zwei ging es wieder durchwachsen los. Zwar konnte man den Vorsprung weiter ausbauen, die Unsicherheiten im Passspiel führten sich allerdings wie ein roter Faden durch das gesamte Spiel. Klarer Garant für den verdienten Sieg war die hervorragende Einstellung in der Deckung und das Zusammenspiel mit den beiden Torfrauen. Eindrucksvoller Beweis hierfür ist die Tatsache, dass in der Spielminute 33 zum zwischenzeitlichen Ergebnis von 18:9 der letzte Gegentreffer erzielt wurde. Von da an verteidigte das Team alles weg und wenn dann doch mal ein Wurf aufs Tor kam, machte die Schlussfrau kurzen Prozess.

Alles in allem war es ein gelungener Einstand, mit einem dankbaren Gegner, der viel Lust auf die nächsten Partien macht, aber auch noch viel Entwicklungspotential bietet.

Es spielten: Kaya (Tor), Emilia (Tor), Cattleya 4, Cellya 3, Romy 1, Klara 1, Laura 8, Annika 2, Ivona 6, Paula 1, Flora 2, Yasmin, Migena 3

*Matthias Kupfer*

## Ein fantastischer Auswärtssieg der männlichen C-Jugend!

Von der ersten Minute an hellwach und hochmotiviert startete unsere Mannschaft in das Auswärtsspiel. Bereits nach wenigen Sekunden gelang uns das erste Tor, und das Team gab die Führung während der gesamten Spielzeit nicht mehr aus der Hand.

### Das Spiel im Überblick

Dominanter Start: Dank wacher Abwehr konnten wir den Gegner immer wieder zu Fehlern zwingen. Die daraus resultierenden Ballgewinne nutzten wir gnadenlos für schnelle Gegenstöße.

Starke Halbzeitführung: Bis zur Pause erspielten sich unsere Jungs bereits einen komfortablen Vorsprung, weil im Angriff die Passwege stimmten und flexibel abgeschlossen wurde.

### Souveränes Finale

Auch in der zweiten Halbzeit ließ das Team nicht nach. Unser Torhüter glänzte mit wichtigen Paraden, und im Angriff wurde der Vorsprung torüberlegend ausgebaut.

Am Ende hieß es völlig verdient Sieg mit 9 Toren Unterschied als Gäste! Eine geschlossene Mannschaftsleistung, bei der jeder alles gegeben hat. Endstand: 27:36 für die TG.

Fazit: Ein überragendes Auswärtsspiel, das gezeigt hat, wie viel Potenzial in dieser Truppe steckt. Weiter so!

*Tatjana Lichoded*

## JSGwE Kastel/BIK Wiesbaden startet erfolgreich in die Saison 2026/27

Die neu zusammengekommene wJE musste, nach gerade einmal 13 gemeinsamen Trainingseinheiten, zwei Qualturniere zur Leistungsbestimmung austragen. Alle sechs Spiele wurden dabei klar verloren und das mit einem Torverhältnis von 11:62 Toren.

Dafür zeichneten sich ganze drei Torschützinnen verantwortlich. Damit war klar, das man in der Spielrunde West die Saison zu bestreiten hatte.

Nun, 18 Einheiten weiter, zwei kleinen samstägigen Trainingslagern und ein Turnier in Darmstadt, welches man als Dritter abschließen konnte, begann am vergangenen Wochenende endlich die Saison 2026/27 gleich mit einem Auswärtsspiel.

Dabei verlor man in dieser Zeit leider nicht nur BIK-Haupttrainerin Juliane Schüßler aus beruflichen Gründen, zudem verabschiedeten sich auch sechs Neulinge wieder vom Handball.

So startet das Trainertrio Lana Fröhlich, Kaya Künzl und Rainer Fröhlich mit aktuell fünfzehn Mädels in die Runde.

### wJE TV Idstein II - JSGwE Kastel/BIK Wiesbaden 6:21 (4:11)

Gleich zum ersten Spiel der Saison musste die Spielgemeinschaft mit Amilia und Lene zwei kurzfristige Absagen verkraften und trat so nur mit zehn statt der zwölf nominierten Spielerinnen an.

Doch die Mädels konnten gleich an die gute Leistung aus dem letzten Turnier anknüpfen. Bereits nach 4 ½ Minuten, in der Spielform 2 x 3:3, stand es durch Klara (2) und Feli schon 0:3 für die Gäste. Diese Führung bauten Thea und Emilia R. (3) kontinuierlich auf 1:7 aus.

In der Folgezeit konnte sich eine Gegnerin etwas besser behaupten und plötzlich stand es nur noch 4:8, dies wandelte Romy mit drei Treffern zum 4:11 jedoch wieder in eine komfortable Pausenführung für die Spielgemeinschaft um.

Bereits hier galt schon ein Daumen hoch an das gesamte Team für die tolle Abwehrarbeit, ( Sonderlob an Lotta und Klara ) und im Angriff hätten es mehr als die bereits fünf Torschützinnen sein können.

Auch im zweiten Abschnitt und dem nun zu spielenden 6:6 zogen die Mädels kontinuierlich weiter davon und bauten ihren Vorsprung über 4:20, 5:20 auf ein klares 6:21 Endergebnis aus. Leider gesellte sich keine weitere neue Torschützin hinzu, Möglichkeiten dafür waren reichlich vorhanden. Dies zeigt aber auch, dass nicht eigensinnig gespielt und immer versucht wurde die besser postierte Mitspielerin zu sehen und zu finden. Zudem gab es mit Romy, Thea und Mira auch gleich drei Torhüterinnen, die ihre Sache sehr gut machten.

Nach Multiplikator stand am Ende ein 12:105 Auswärtssieg für die Spielgemeinschaft fest und auch die mitgereisten Eltern waren sehr angetan von den gezeigten Leistungen ihrer Mädels.

Mit dieser guten Leistung gegen aber auch dankbare Auftaktgegnerinnen geht es nun am Sa. 19.09. um 15:30 Uhr in das erste Heimspiel für die Mädels. Gespielt wird diesmal in der WLS in Kostheim.

Es spielten: Klara (6), Felicia (1), Mira, Lotta, Romy (8), Emilia C., Emilia R. (5), Thea (1), Luisa, und Frida

*Rainer Fröhlich*

## Vereinsscheinaktion

Bis zum 11.10.2026 könnt ihr sowohl beim REWE als auch beim Nahkauf Scheine für Vereine sammeln. Pro 15€ Einkauf erhaltet ihr dort je einen Vereinsschein.

Scannt ihr die REWE-Bonus App, dann erhaltet ihr einen zusätzlichen Schein. Außerdem gibt es jede Woche im Prospekt Sonderprodukte, bei welchen zusätzliche Scheine gesammelt werden können. Ab diesem Jahr gibt es zusätzlich bei toom Baumarkt pro 30€ einen Vereinsschein.

Gerne auch an Familie und Freunde weitersagen!

Die Scheine könnt ihr an der Kuchentheke abgeben, in die TG Kastel Box im REWE Kostheim, REWE Kastel oder im Nahkauf einwerfen, oder selbst scannen. Haltet auf unseren anderen Kanälen Ausschau nach dem Link!



Turngesellschaft Kastel

TG Kastel - 100 Jahre Handball  
Danke an unsere Sponsoren!

**Unterstützt uns mit euren Vereinsscheinen!**

Weil Sport vereint: Sammelt Vereinsscheine für unseren Sportverein und ermöglicht uns tolle Gratisprämien!\*

Vereinsscheine gibt's vom 19.05. bis 22.06.2025

\*Ausgabe der Vereinsscheine bis 22.06.2025, vor Ende der Saison ist, aus technischer Mängel wegen bei Bestellung über das REWE OnlineShop (Liefer- oder Abholservice), vollständige Teilnahmebedingungen unter [www.daher.de/reweonline](https://www.daher.de/reweonline)

## Sportsachen-Flohmarkt im Vorraum - gleich an zwei Wochenenden!

Gleich zu Beginn der Saison möchten wir auch in diesem Herbst unseren beliebten Sportsachen-Flohmarkt im Vorraum der WLS an zwei Terminen stattfinden lassen.

**Sonntag, 27. September 2026**

**Heimspiel-Wochenende: 24. & 25. Oktober 2026**

Angeboten werden Sportkleidung und Handball-Utensilien. Sind die Kids mal wieder schneller aus ihren Sportsachen herausgewachsen, als man schauen kann? Ist der Kleiderschrank hoffnungslos überfüllt? Trägst du im Training sowieso immer dieselben Lieblingssachen oder brauchst du wegen des Wechsels in eine andere Jugend plötzlich eine andere Ballgröße?

Dann wird es Zeit, großzügig auszusortieren! Je größer das Angebot, desto mehr Spaß macht das Stöbern. Und natürlich darf auch einfach jeder vorbeikommen, schauen und dabei vielleicht das ein oder andere schöne Schnäppchen entdecken.

Bitte alle zu verkaufenden Artikel mit Etiketten versehen (ankleben oder anheften).

Darauf sollte stehen:

- **Vorderseite:** Artikelbeschreibung und Preis
- **Rückseite:** Name sowie Mannschaft des Spielers / der Spielerin (damit wir das eingenommene Geld korrekt weitergeben können)

Die Sachen bitte möglichst zu Beginn des Spieltages am Sonntag, den 27. September mitbringen.

Da uns leider keine Lagerkapazitäten zur Verfügung stehen, müssen **alle nicht verkauften Artikel am letzten Verkaufstag, Sonntag, den 25. Oktober, nach dem letzten Heimspiel, wieder mit nach Hause** genommen werden. Für verlorengegangene Stücke können wir leider keine Haftung übernehmen.

Wir freuen uns auf einen gut gefüllten Flohmarkt, viele neugierige Stöberer und natürlich jede Menge Schnäppchen! Bis bald in der Halle!



## Kronkorken für einen guten Zweck – Nächste Abgabe am 28. September 2026

Liebe Kronkorken-Sammler,

Sina fährt am 28. September 2026 das nächste Mal nach Viernheim und kann dort unsere gesammelten Kronkorken abgeben.

Also bitte weiter fleißig sammeln und diese vor dem 28.09.2026 entweder an der Kuchentheke, bei Sina Grzeschik oder mir abgeben.

Unsere Kronkorken werden in großen Mengen von einem Wertstoffhändler abgeholt und der Erlös geht zu 100% an die „Patientenhilfe Darmkrebs“, welche sich für die Darmkrebsprävention einsetzt.

Wer sich näher informieren möchte hier der Link: <https://umwelt-kompass.de/projekte/kronkorken-sammeln-2/>

Danke für Eure Unterstützung!

Viele Grüße,

Claudia Dunkel

## Federweißer-Abend bei der TG Kastel

Die TG Kastel lädt ihre Mitglieder, Freunde und alle, die einen gemütlichen Abend in geselliger Runde verbringen möchten, herzlich zum Federweißer-Abend in unser Vereinsheim in der Boelckestraße 40 ein!

Am Samstag, den **26. September 2026**, ab **17 Uhr** erwartet euch ein stimmungsvoller Abend in gemütlicher Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt: Neben leckerem Zwiebelkuchen und frischem Federweißer gibt es weitere herzhaft Leckereien - und das Ganze zu fairen Preisen.

Es wird zudem Bingo zum Mitspielen geben. Jede Runde/Bingokarte kostet 1€ und der Gewinner der Runde darf sich ein Preis vom Preistisch aussuchen. Zu gewinnen gibt es beispielsweise TG Kastel Merch, P1-Gutscheine etc. Die Einnahmen gehen dem Verein zugute.

Ob bei einem Glas Federweißer, einem Stück Zwiebelkuchen, beim Bingo oder einfach bei einem netten Plausch mit Freunden und Vereinskameraden - wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, gute Gespräche und ein paar schöne, gesellige Stunden in unserem Vereinsheim.

Kommt vorbei, bringt gute Laune mit und genießt mit uns den Herbstbeginn!

Wir freuen uns auf euch! Eure TG Kastel

